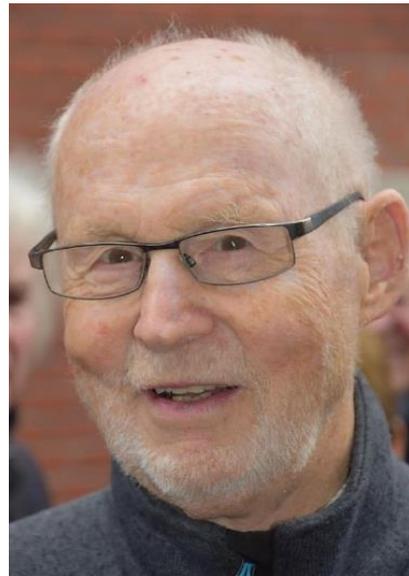


## Laudatio Bert Stenzel

Laudatio für Herrn Dipl.-Ing. Adalbert Stenzel am  
16.10.2014 zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel des  
Bundesinnungsverbandes

Sehr verehrte Damen und Herren,

Einen besonderen Verdienst hat sich Herr Adalbert Stenzel erworben, der von Anfang hochaktiv dabei war und die Website betreut. Es ist eine hohe Leistung, die wesentlichen Aktivitäten zu sammeln und aktuell 14-tägig ins Netz zu stellen. Darüber hält er engen Kontakt zu vielen Fachkollegen, ist daher sehr gut informiert und verfügt über eine hohe Sachkenntnis, um die vielen Informationen und Hinweise richtig einzuordnen, zu beschreiben und doch auf das Wesentliche zu beschränken. Auf Grund seiner Verdienste wurde er dafür 2014 mit der Silbernen Ehrennadel des BIV geehrt:



Das Deutsche Kälteanlagenbauerhandwerk ist sich aber auch bewusst, dass unsere Branche eine lange und hochinteressante Vergangenheit hat. Sich ihrer zu erinnern und die Meilensteine ihrer Entwicklung zu bewahren, ist ein Anliegen für alle Kollegen unseres Berufszweiges, besonders aber auch für den kältetechnischen Nachwuchs von heute. Schon Wilhelm von Humboldt sagte einst: „Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!“

Um sich dieser Aufgabe zu widmen, gründete sich am 25. Mai 2000 durch Initiative der Organisationen der Deutschen Kälte- und Klimatechnik der Historischer Kälte- und Klimatechnik e. V. (HKK). Der Verein, der auch hier auf der Messe einen eigenen Informationsstand hat, betrachtet es als seine Aufgabe, den Entwicklungsstand von den Anfängen bis heute zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In diesem Zusammenhang betreibt der Verein den Aufbau einer kälte- und klimatechnischen Sammlung in Maintal mit der „Historischen Sammlung Heinz Bacher“ als Basis. Mit der Gründung des Vereins fand die Sammlung einen würdigen Verwalter, der auf dieser Basis seine Aktivitäten zum Nutzen der gesamten Branche aufbauen konnte. Die Einrichtung eines Museums im Europäischen Haus der Kälte gestattet einen interessanten Einblick in die Geschichte der Kältetechnik und kann dort jederzeit besichtigt werden. Am gleichen Ort befindet sich jetzt auch eine historische Literatursammlung. Bisher wurden ca. 900 historische Fachbücher erfasst und in die Fachbibliothek im Museumsraum eingeordnet. Die Sammlung verkörpert einen immensen Wissensschatz und kann für Recherchen jederzeit genutzt werden.

Viele Objekte der kältetechnischen Technikgeschichte sind aufgrund ihrer Dimensionen heute nur am Ort ihres Einsatzes zu besichtigen, wie z.B. in Brauereien, oder als Industriedenkmäler in Museen oder Institutionen und sind über ganz Deutschland verteilt. Ca. 30 Industrie-Denkmäler der Kälte- und Klimatechnik wurden bisher in der „Straße der Kälte“ erfasst, dokumentiert und damit auch deren Erhalt gefördert.

Der Verein sammelt aber auch Unternehmensgeschichten, Gutachten, Fachvorträge, Biografien und bemerkenswerte Geschichten aus der Historie der Kälte- und Klimatechnik. Bisher wurden über 70 Unternehmensgeschichten von bedeutenden Unternehmen der Kälte- und Klimatechnik erfasst und dokumentiert.

Um weitere Informationen zu erhalten, führt der HKK, zusammen mit den DKVSenioren seit 2004 Historikertagungen zu wechselnden historischen Themen der Kälte- und Klimatechnik mit großem Zuspruch durch – die Fachvorträge und Informationen

dieser Veranstaltungen werden der Sammlung ebenfalls zugeführt und in der Website veröffentlicht.

Die Arbeit des Vereins für Historische Kälte- und Klimatechnik e. V. wird durch engagierte Kollegen ehrenamtlich ausgeführt. Die Kollegen sind weitgehend im verdienten Ruhestand, aber nicht ruhelos. Ihr Wissen und ihr Engagement sind einzigartig.

Einer dieser besonders engagierten Kollegen ist Herr Dipl.-Ing. Adalbert Stenzel. Er ist Gründungsmitglied des Vereins und kümmert sich im Besonderen um die Öffentlichkeitsarbeit, um die Gestaltung der Website im Internet und beteiligt sich maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen des HKK e.V.

Herr Stenzel hatte in diesem Jahr bereits seinen 80. Geburtstag – wer ihn persönlich kennt, glaubt das kaum. Herr Stenzel ist ein Urgestein der deutschen Kältetechnik. Sein beruflicher Anfang hatte er bei der Firma BBC Kältetechnik, Mannheim. Später wechselte er zu der Firma Hans Göldner & Co., Stuttgart, einem Unternehmen, das bereits 1938 zur Herstellung von Kältemittelverdichtern gegründet wurde. Schließlich ging er dann zur Firma Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH, Sindelfingen, wo er 25 Jahre mit der Entwicklung und dem Bau von Kälteverdichtern maßgeblich beschäftigt war.

Diese langjährige Branchentätigkeit und seine Interesse an der kältetechnischen Technikentwicklung prädestinierten ihn, sein Wissen weiterzugeben und sich im HKK e.V. zu engagieren. Der Leitspruch des Vereins „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“, ist auch sein Bestreben, jüngere Kollegen für die Geschichte der Kältetechnik zu motivieren.

Dem Bundesinnungsverband ist es deshalb ein besonderes Bedürfnis, Herrn Adalbert Stenzel für sein Engagement zum Wohl unserer Branche herzlich zu danken und ihn für seine Verdienste, die Geschichte der Kälte- und Klimatechnik in den öffentlichen Blickpunkt zu rücken, mit der Silbernen Ehrennadel des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks zu ehren.

Wir wünschen Ihnen, Herr Stenzel alles Gute, Gesundheit und bleiben Sie fit – unsere Branche braucht verdiente Kollegen, wie Sie es sind. Herzlichen Dank!

Herbert Baumeister Bundesinnungsmeister des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks Nürnberg, den 16.10.2014